

Einzigartig 6

Von Edi Brum-Antonioli



Hier handelt es sich um Spielkartentwürfe von Joseph Sürch (1811 - 1877), einem bekannten Kupferstecher und Grafiker, der ab 1826 vorwiegend in Wien tätig war. Er entwarf mehrere Kartenspiele für Piatnik und andere Firmen, darunter auch den „Narrentarock“.



Schade, dass nur die hier gezeigten neun Entwürfe vorhanden sind.



Auf dreien davon befindet sich zusätzlicher Text. Auf dem Kreuz-Buben sieht man sicherlich „FABRIK“, dort sollte wohl der Firmenname stehen, aber es ist nicht bekannt, für wen der Entwurf angefertigt wurde.

Der Name des Künstlers steht auf der Herz-Dame, unten links: „Original Zeichnung J. Sürch“.



Auf dem Karo-Buben befinden sich zwei schwer zu erkennende Inschriften. Eine davon (unten links) lautet eindeutig „Eigenthum d. Herausgebers. Die andere Inschrift rechts ist schwieriger zu entziffern, das einzige eindeutig zu erkennende Wort ist „Nachdruck“. Dies könnte so etwas wie „Mit Vorbehalt des Nachdrucks“ bedeuten, (obwohl es sich offensichtlich um einen anderen Text handelt), ein Begriff, der auf österreichischen Karten dieser Zeit häufig verwendet wurde.



Um eine Vorstellung davon zu geben, wie die Karten ausgesehen hätten, wenn jemals ein Spiel gedruckt worden wäre, wurden die beiden Seiten des Pik-König-Designs zu einer vollständigen Karte zusammengefügt.

